

Trowitsch & Sohn in Berlin ferner:

- 7376. **Notiz- u. Reise-Kalender** f. 1858. 12. In engl. Einb. * 17 1/2 N \mathcal{A}
- 7377. **Schreib-Kalender** auf das Gemein-Jahr 1858. 12. * 1/3 \mathcal{A} ; in engl. Einb. * 17 1/2 N \mathcal{A}
- 7378. **Taschen-Kalender**, Berliner, f. 1858. 32. In engl. Einb. m. Goldschn. 1/2 \mathcal{A}
- 7379. **Volks-Kalender**, allgemeiner, auf d. J. 1858. 8. Geh. * 1/3 \mathcal{A}
- 7380. **Wandkalender** f. 1858. 4. Auf buntem Pap. ** 3 N \mathcal{A}
- 7381. — f. 1858. Fol. ** 2 1/2 N \mathcal{A}

Vandenhoef & Ruprecht's Verl. in Göttingen.

- 7382. **Acessionen**, die, der Königl. Universitäts-Bibliothek in Göttingen während d. J. 1856. gr. 8. Geh. * 2/3 \mathcal{A}
- 7383. **Bibliotheca historico-geographica** od. system. geordnete Uebersicht der in Deutschland u. dem Auslande auf dem Gebiete der gesammten Geschichte u. Geographie neu erschienenen Bücher hrsg. v. G. Schmidt. 5. Jahrg. 1857. 1. Hft.: Januar—Juli. gr. 8. Geh. * 6 N \mathcal{A}
- 7384. — **historico-naturalis, physico-chemica et mathematica**. Hrsg. v. E. A. Zuchhold. 7. Jahrg. 1857. 1. Hft.: Januar—Juni. gr. 8. Geh. * 12 N \mathcal{A}
- 7385. — **medico-chirurgica, pharmaceutico-chemica et veterinaria**. Hrsg. v. C. J. F. W. Ruprecht. 11. Jahrg. 1857. 1. Hft.: Januar—Juni. gr. 8. Geh. * 1/6 \mathcal{A}
- 7386. — **philologica**. Hrsg. v. G. Schmidt. 10. Jahrg. 1857. 1. Hft. Januar—Juni. gr. 8. Geh. * 4 N \mathcal{A}
- 7387. — **theologica**. Hrsg. v. C. J. F. W. Ruprecht. 10. Jahrg. 1857. 1. Hft. Januar—Juni. gr. 8. Geh. * 3 N \mathcal{A}
- 7388. **Bödeker, C.**, die gesetzmässigen Beziehungen zwischen der Zusammensetzung, Dichtigkeit u. der specif. Wärme d. Gases. Lex.-8. Geh. * 1/3 \mathcal{A}
- 7389. **Grote, J.**, u. **J. Sarnighausen**, der betende Bergmann. Ein Gebetbuch aus Rhesen's andächtigem Bergmann im Auszuge bearb. gr. 8. Geh. * 1/3 \mathcal{A}
- 7390. **Günther, G.**, Gotteslänge aus der Haide. Ausführlicher Bericht üb. das Missionsfest zu Hermannsburg. gr. 8. Geh. * 1/6 \mathcal{A}
- 7391. **Schwerdfeger, F.**, Geschichtstabellen zum Auswendiglernen. gr. 8. Geh. * 1/3 \mathcal{A}

Verlags-Bureau in Altona.

- 7392. **Oken, S. v.**, der Untergang der Welt, wie er, rein christlich u. historisch gerechtfertigt, wirklich geschehen kann u. wird. 3. Aufl. gr. 8. In Comm. Geh. * 4 N \mathcal{A}

Weber & Co. in Berlin.

- 7393. **Widerlegung**, kurze populäre, der neueren materialistischen Behauptungen üb. Gott, Bestimmg. d. Menschen u. angebl. Sterblichkeit d. menschl. Geistes. gr. 8. In Comm. Geh. * 6 N \mathcal{A}

F. O. Weigel in Leipzig.

- 7394. **Förster, E.**, Denkmale deutscher Baukunst, Bildnerei u. Malerei v. Einführung d. Christenthums bis auf die neueste Zeit. 86. u. 87. Lfg. gr. 4. à * 2/3 \mathcal{A} ; Prachtausg. in Fol. à * 1 \mathcal{A}
- 7395. **Neuhaeuser, J.**, Cadmilus sive de Cabirorum cultu ac mysteriis antiquissimaeque Graecorum religionis ingenio atque origine. gr. 8. Geh. * 1 \mathcal{A}
- 7396. **Otte, S.**, Glockenfunde. Ser.-8. 1858. Geh. * 1 1/3 \mathcal{A}
- 7397. **Steiner, M.**, über den Amazonen-Mythus in der antiken Plastik. Lex.-8. Geh. * 2 \mathcal{A}
- 7398. **Zarnke, F.**, die deutschen Universitäten im Mittelalter, Beiträge zur Geschichte u. Charakteristik derselben. 1. Beitrag. gr. 8. Geh. * 1 2/3 \mathcal{A}

Benedikt in Wien.

- 7399. **Fürstledler**, merkwürdige Abenteuer d. Conrad Haselbaum. Nach E. Desnoyers. 4. Ausg. 24. 1858. Geh. 1/2 \mathcal{A}
- 7400. **Kalender**, illustrirter, f. die gebildete Frauenwelt. 1858. Red. v. F. Steinebach. 7. Jahrg. 8. Geh. 1/2 \mathcal{A}
- 7401. **Spasvogel**, Wiener. Komisch illustrirter humoristisch-satyr. Zur-Kalender f. d. J. 1858. Von F. Ullmayer. 5. Jahrg. 8. Geh. 6 N \mathcal{A}
- 7402. **Vanderheid, C.**, wie gewinnt man immer Boston? 16. 1858. Geh. * 8 N \mathcal{A}
- 7403. — wie erhält man immer elf Mandeln? 16. 1858. Geh. 6 N \mathcal{A}
- 7404. — Anleitung das beliebte Hunderteins-Spiel zu erlernen. 16. 1858. Geh. 6 N \mathcal{A}
- 7405. — das Königl. P'hombre-Spiel. 16. 1858. Geh. 6 N \mathcal{A}
- 7406. — das beliebte Mariagespiel. 16. 1858. Geh. 6 N \mathcal{A}
- 7407. — das edle Piquet-Spiel. 16. Geh. 6 N \mathcal{A}
- 7408. — der Préférence-Spieler comme il faut. 16. 1858. Geh. 6 N \mathcal{A}
- 7409. — der Trietrat- u. Toccategli-Spieler in seiner Vollendung. 16. 1858. Geh. 6 N \mathcal{A}
- 7410. **Volksbücher** aus alter u. neuer Zeit. 26. Hft. 12. 1858. 1/6 \mathcal{A}
Inhalt: Steinebach, S., Johanna Gray.

G. Wigand in Leipzig.

- 7411. **Day, Th.**, Sandford u. Merton. Eine Erzählung f. Kinder. Deutsch bearb. v. D. L. P. 16. 1858. Cart. * 2/3 \mathcal{A}

Nichtamtlicher Theil.

Rechtsfälle.

Nachdruck von Titeln.

(Schluß aus Nr. 129.)

Die Gründe, aus welchen nach Bl. 71 b fig. die erste Instanz die Existenz einer dem Gesetze vom 22. Februar 1844 unterliegenden Rechtsverletzung verneint hat, sind nach der Ansicht der gegenwärtigen Instanz nicht durchschlagend.

a.

Wenn der Titel eines Werkes nicht bloß eine Inhaltsbezeichnung genereller Art, welche aus dem Inhalte des Buches von selbst mit sprachlicher und logischer Nothwendigkeit sich ergibt, sondern wie der vorliegende, zugleich einen specifisch ausgeprägten, die innere Tendenz des Werkes und den subjectiven Standpunkt des Verfassers bezeichnenden Charakter ausdrückt, so kann er ein literarisches Erzeugniß im weiteren Sinne mit nicht geringerem Rechte genannt werden, als jede andere durch das Schriftwort zur äußeren Erscheinung gelangte geistige Schöpfung, welche in prägnanter Form eine Reihe von Gedanken wiedergibt, und gerade vermöge dieser Form einen Anspruch auf Originalität und Eigenthümlichkeit erhebt. Er erscheint dann auch als ein in sich abgeschlossenes Ganze, insofern er die Idee ausspricht, von welcher der Verfasser ebensowohl selbst geleitet worden ist, als den Leser seines Werkes geleitet wissen

will. Jedenfalls ist er aber als Theil des Werkes selbst schutzberechtigt, und man kann nicht einmal so schlechterdings sagen, daß er für sich allein nicht Object des literarischen Verkehrs sei, und überhaupt zu den Werken selbst nur in einer untergeordneten, nebensächlichen Beziehung stehe, wenn man berücksichtigt, wie wichtig und einflußreich für die Aufnahme eines Druckwerkes oft der Titel ist, unter welchem dasselbe sich ankündigt, und welchen Werth daher der Buchhändler, dessen Interesse an die Beförderung des Betriebes geknüpft ist, darauf zu legen veranlaßt sein kann.

b.

Vervielfältigung in dem Sinne des Gesetzes vom 22. Februar 1844 ist jede Reproduction des Originales in dem mechanischen Wege. Sie ist eine unbefugte, wenn sie von einem Anderen, als dem Urheber oder seinem Rechtsnachfolger veranstaltet wird. Sie kann natürlich das Original im Ganzen oder einzelne Theile desselben betreffen, und wird in dem letzteren Falle auch die Abhandlung des Gesetzes nur hinsichtlich der reproducirten Theile nach sich ziehen, wie denn Denunciant Bl. 2b. fg. solche auch nur in Bezug auf Titel und Umschläge beantragt hat. Ob durch die Vervielfältigung die Zahl der in rerum natura befindlichen Exemplare wirklich vermehrt worden ist, bleibt für den rechtlichen Begriff der unbefugten Vervielfältigung einflußlos. Denn der factische Umstand, daß an der